

Band IX., Nr. 3593, Seite 115

Bischof Berthold von Würzburg eignet auf Bitten des Kraft von Hohenlohe (Hohynloich), als Vormunds von Kraft, Gerhard und Konrad, Söhnen des weiland Edelmannes Konrad von Boxberg (Bockesperg) die bisher vom Hochstift Würzburg zu Lehen gehende Burg Boxberg den Johannitern in Wölchingen und erhält dafür durch Tausch das Eigentum an der Burg Schweinburg (Sweyneburg). Da aber wegen Minderjährigkeit des Konrad von Boxberg die Schweinburg noch nicht an die Würzburger Kirche übergehen kann, hat Kraft von Hohenlohe zusammen mit seinem Sohn Konrad seine Burg Lichteneck (Liechtenecke) dem Bischof und dessen Kirche geschenkt unter der Bedingung, dass Lichteneck frei und eigen wieder an ihn zurückfällt, sobald Konrad von Boxberg Volljährigkeit erlangt und die Schweinburg dem Hochstift übergeben hat, um sie als Lehen wieder zurückzuerhalten.

Testes huius donationis nostre sunt: Manegoldus de Nuwenburg¹ ecclesie nostre prepositus, Albertus decanus, Symon de Sliethese cantor, Fridericus de Hohinburg portenarius, Arnoldus de Spiezheim² custos, Wernherus de Tannenberg archidiaconus, Henricus de Weychmar archidiaconus, Albertus de Lewensthein archidiaconus, Rudolfus de Hürnheim scolasticus prepositus Onolspacensis, Ludewicus de Hohinberg archidiaconus, Goteboldus de Walhusen et Hermannus de Liebesperg ecclesie nostre canonici; nobilis vir Kraphto de Hohinloich, frater Conradus commendator domus hospitalis sancti Johannis in Wölchingen, frater Henricus de Seldenecke comendator domus Herbipolensis, frater Henricus de Loubingen commendator domus in Myrgentheim, frater Fridericus custos, frater Conradus dictus de Crutheim, frater Henricus de Randersacker, Hermannus Leizscho, Conradus de Nidenowe, Conradus Rezo, Conradus Swegerarius iunior milites, Conradus de Alvelth, Gernodus et Gernodus fratres dicti Hofschulthezen, Conradus de Rietheim scultetus, Wolprandus famulus hospitalis predicti et alii quam plures testes clerici et laici fide digni.

Siegler: Der Aussteller und das Kapitel der Würzburger Kirche.

Acta sunt hec in circumcissione domini, anno eius millesimo CCLXXX septimo, pontificatus nostri anno XII.

Ohne Ortsangabe, 1287. Januar 1.

¹*Nuwenburg*, unermittelt.

²Ober- bzw. Unterspiesheim, Kolitzheim, SW.

II

Nach dem Original.

 An gelben und roten Seidenfäden 2 Siegel: 1) Bischof Berthold von Würzburg, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2501 (WUB, Bd. VII, S. 367). 2) Kapitel der Würzburger Kirche, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2714 (WUB, Bd VII, S. 54).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

StA Würzburg

Signatur/Titel des Originals:

Würzburger Urkunden 8262

Überlieferung und Textkritik:

War ehemals im HStA München.

Editionen:

MONUMENTA BOICA, HRSG. VON DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, 60 BDE., MÜNCHEN 1763-1916. [MIKROFICHE-AUSG.: Erlangen 1998], Bd. 37, S. 584, Nr. 489. KARL WELLER (HRSG.): Hohenlohisches Urkundenbuch, im Auftrag des Gesamthauses der Fürsten zu Hohenlohe, 3 Bde., Stuttgart 1899-1912, Bd. 1, S. 315, Nr. 462.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Allfeld Wohnplatz (5973)
 Allfeld, Billigheim, MOS
 Bad Mergentheim Wohnplatz (3643)
 Bad Mergentheim, TBB
 Boxberg Wohnplatz (3669)
 Boxberg, TBB
 Hohenlohe, Simmershofen, NEA, W
 Homburg am Main, Triefenstein, MSP
 Homburg, Gössenheim, MSP
 Hürnheim, Ederheim-Hürnheim, DON
 Ingelfingen KÜN
 Ingelfingen Gemeinde (2398)
 Krautheim Wohnplatz (2421)
 Krautheim, KÜN
 Lauingen, DLG
 Lisberg, BA
 Löwenstein Wohnplatz (2065)
 Löwenstein, HN
 Neudenau Wohnplatz (2124)
 Neudenau, HN
 Nuwenburg
 Oberspiesheim, Kolitzheim, SW
 Randersacker, WÜ
 Riedenheim, WÜ
 Schlitz, VB
 Schweinberg Wohnplatz (6040)
 Schweinberg, Hardheim, MOS
 Seldeneck Wohnplatz (3733)
 Seldeneck, Creglingen, TBB
 Tannenberg, Seeheim-Jugenheim, DA
 Unterspiesheim, Kolitzheim, SW
 Wallhausen Wohnplatz (3477)

IV

Wallhausen, SHA
 Wechmar, Günthersleben-Wechmar, GTH

Wölchingen Wohnplatz (3696)
 Wölchingen, Boxberg, TBB

Würzburg, WÜ